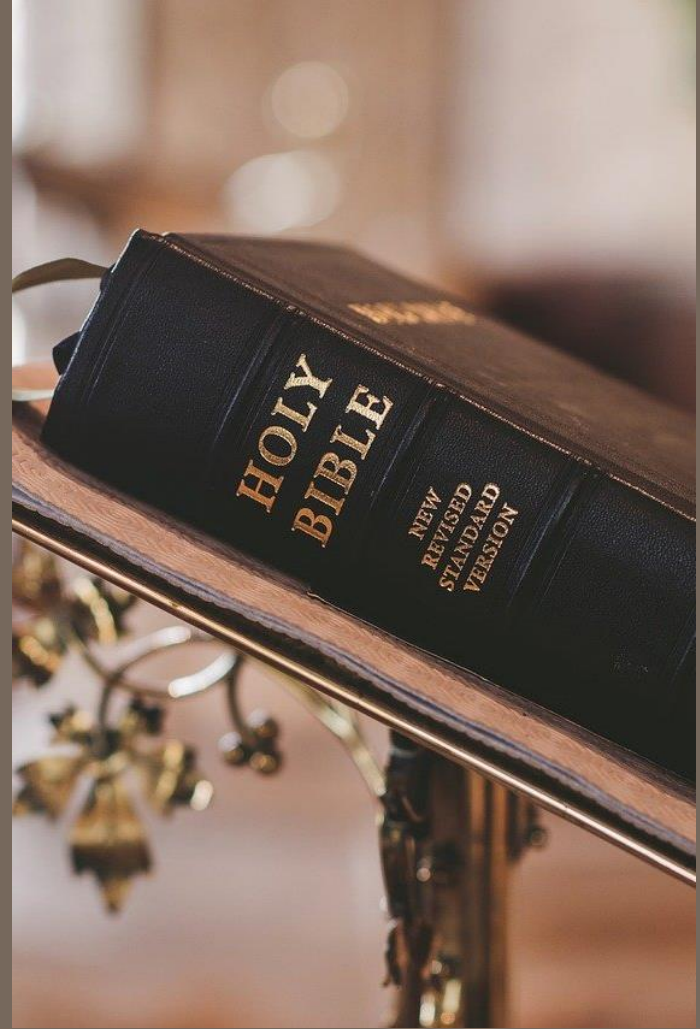

Wahrheit



Da fragte Pilatus ihn: »Du bist also doch ein König?«

Jesus antwortete: »Ja, ich bin ein König. «

Ich wurde geboren und bin in die Welt gekommen,

um die Wahrheit offenbar zu machen

und als Zeuge für sie einzutreten.

Wem es um die Wahrheit geht, der hört auf mich.

da Spricht Pilatus zu ihm: » Was ist Wahrheit? «

Johannes 18,37-38

»Seid nicht bestürzt und **habt keine Angst!**«,
ermutigte Jesus seine Jünger.

»**Glaubt an Gott und glaubt an mich!**

Denn im Haus meines Vaters gibt es viele Wohnungen.

Sonst hätte ich euch nicht gesagt:

Ich gehe hin, um dort alles für euch vorzubereiten.

Und wenn alles bereit ist, werde ich zurückkommen,
um euch zu mir zu holen.

Dann werdet auch ihr dort sein, wo ich bin.

Johannes 14 / 1-3

Den Weg dorthin kennt ihr ja.«

»Nein, Herr«, widersprach ihm Thomas,

»wir wissen nicht einmal, wohin du gehst!

Wie sollen wir dann den Weg dorthin finden?«

Johannes 14 / 4-5

Jesus antwortete:
Ich bin der Weg,
ich bin die Wahrheit,
und ich bin das Leben!

Johannes 14 / 6

Wenn ihr mich wirklich kennt,
werdet ihr auch meinen Vater kennen.

Ja, ihr kennt ihn schon jetzt und habt ihn bereits gesehen!«

Da bat Philippus:

»Herr, zeig uns den Vater, dann sind wir zufrieden!«

Jesus entgegnete ihm:

»Ich bin nun schon so lange bei euch,

und du kennst mich noch immer nicht, Philippus?

Wer mich gesehen hat, der hat auch den Vater gesehen.

Wie kannst du also bitten: »Zeig uns den Vater«?

Glaubst du nicht, dass ich im Vater bin und der Vater in mir ist?

Was ich euch sage, habe ich mir nicht selbst ausgedacht.

Mein Vater, der in mir lebt, handelt durch mich.

Glaubt mir doch, dass der Vater und ich eins sind.

Und wenn ihr schon meinen Worten nicht glaubt,

dann lasst euch doch wenigstens

von meinen Taten überzeugen!

Johannes 14 / 10-11

Ich sage euch die Wahrheit:

Wer an mich glaubt, wird die **gleichen Taten** vollbringen wie ich – ja sogar noch größere; denn ich gehe zum Vater.

Worum ihr dann **in meinem Namen** bitten werdet, das werde ich tun, **damit durch den Sohn die Herrlichkeit des Vaters sichtbar wird**. Was ihr mich also in meinem Namen bitten werdet, das werde ich tun.«

Wenn ihr mich liebt, **werdet ihr so leben**, wie ich es euch geboten habe. Dann werde ich den Vater bitten, dass er euch an meiner Stelle einen anderen Helfer gibt, der für immer bei euch bleibt.

Dies ist der Geist der Wahrheit.

Die Welt kann ihn nicht aufnehmen, denn sie ist blind für ihn und erkennt ihn nicht.

Aber ihr kennt ihn, denn er bleibt bei euch und wird in euch leben.

Jesus sagte zu den Juden,
die zum Glauben an ihn gekommen waren:
»Wenn ihr bei dem bleibt, was ich euch gesagt habe,
und euer Leben darauf gründet,
seid ihr wirklich meine Jünger.

Dann werdet ihr die **Wahrheit erkennen** und
die Wahrheit wird euch frei machen.

Johannes 8 / 31-32

Welche Lügen glaubst du?

- Ich bin nicht schön.
- Ich muss mir die Gnade Gottes verdienen.
- Wir müssen nichts tun.
- Ich habe es mir verdient.
- Ich kann einen Unterschied machen.
- Gott wird das nicht zulassen.
- Ich bin von Gott verlassen.
- Ich muss Gott und die Bibel verstehen.

Was ist deine Lieblings Lüge?

- Das ist nicht so schlimm.
- Das war nur damals so.
- Es schadet ja keinem.
- Das macht doch jeder.
- Ich brauche das.

Wenn Wahrheit frei macht,
machen Lügen unfrei.

Wir können Lügen in unserem Leben
erkenne weil diese uns unfrei machen.

Wie viel Verantwortung habe ich?

-
- Wahrheit suchen
 - Wahrheit zulassen
 - Wahrheit akzeptieren
 - Wahrheit festhalten
 - Wahrheit sprechen

Jesus sagte zu den Juden,
die zum Glauben an ihn gekommen waren:
»Wenn ihr bei dem bleibt, was ich euch gesagt habe,
und euer Leben darauf gründet,
seid ihr wirklich meine Jünger.

Dann werdet ihr die **Wahrheit erkennen** und
die Wahrheit wird euch frei machen.